

Q-100.274 - Nutzung des Utility »MODULES.EXE«

Q-100.274 - Nutzung des Utility »MODULES.EXE«

aus Tobit KB importiert - vom 17.02.2004 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie funktioniert das Utility »MODULES.EXE«?

Antwort

Im Verzeichnis »\DAVID\UTILS\WINDOWS« finden Sie das Tool »MODULE.EXE«. Dieses Tool können Sie auf jede beliebige Win9x oder Windows NT/2000 Installation kopieren.

Es dient dazu, geladene 16-Bit Module anzuzeigen. Somit können Sie kontrollieren, ob und welche Module, wie z.B. die NWCALLS.DLL oder NETWARE.DRV, geladen sind. Es ist auch möglich, die Module zu entladen, um beispielsweise diese Dateien zu löschen oder umzubenennen.

Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass ein Neustart der Workstation unter Umständen notwendig ist, wenn Module entladen worden sind, um diese wieder zu aktivieren.

Unter Windows 95b kann es zu dem Fehler kommen, dass weder »MKInst32« noch »MKArc32« gestartet werden können. (Es erscheint auch keine Fehlermeldung)
Dieser Fehler wird durch die Version 4.70 der COMDLG32.DLL hervorgerufen.

Andere (höhere) Versionen funktionieren einwandfrei. Bei der Installation eines Internet Explorer 4 wird automatisch eine Version 4.71 und höher installiert.

Workaround:

Die vorhandene Version der COMDLG32.DLL sollte gegen eine neuere Version eines anderen Win95 Rechners austauschen, auf dem »MKInst/MKLoad« gestartet werden kann.